

Slic3r "portable" machen

...Windows-Version

Vorwort

- <https://slic3r.org/>
- <https://www.prusa3d.com/prusaslicer/>

Zum slicen meiner Druckdaten verwende ich am liebsten den Slic3r, bzw. den PrusaSlicer. Es gibt eine Sache, die mich extrem stört an der Windows-Version: Das Programm kommt als zip-File, wird entpackt und es wird einfach die exe doppelgeklickt... Portable... Super...

Das Unschöne und mir Unbegreifliche ist aber, dass sämtliche Konfigurationsdaten (Programm, Drucker, Filament, ...) nach %appdata% gelegt werden, also auf die lokale Platte, ganz woanders hin, als das Programm.

Abhilfe

...funktioniert beim originalen Slic3r und auch bei der Edition von Prusa

- Nach dem Entpacken direkt im Programmverzeichnis (da wo die slic3r.exe, bzw. prusa-slicer.exe liegt eine Textdatei erstellen und umbenennen auf z.B. „_Slic3r starten.bat“ (*den Unterstrich nehme ich gern, damit die Datei im Explorer immer oben steht*)
- In die Batchdatei dann folgendes reinschreiben: `start .\slic3r.exe --datadir ._config` oder `start .\prusa-slicer.exe --datadir ._config`

Den Slicer dann durch Doppelklick auf den Batchjob starten, durch den Parameter „--datadir“ legt der Slicer seine gesamte Konfiguration in das Unterverzeichnis unterhalb der exe, das Verzeichnis muss nicht existieren, es wird automatisch angelegt. Es ist auch kein Problem, den Inhalt von „%appdata%\Slic3r“ nachträglich in das _config-Verzeichnis zu schieben.

Ab jetzt kann man das gesamte Slic3r-Verzeichnis irgendwo hinlegen und kann sicher sein, dass man immer die gleiche Konfiguration hat, auch wenn man verschiedene Rechner nutzt, oder alles auf einen neuen Rechner schiebt. Eine Datensicherung vereinfacht sich auch beträchtlich.

Slic3r-Update

Einfach die neue Slic3r-Version entpacken und dann den Batchjob und das _config-Verzeichnis vom alten Slic3r reinkopieren, Doppelklick auf den Batchjob und alle Konfigurationen sind wieder da...